BEWERBUNG

für den Eintritt in den Polizeivollzugsdienst
des Landes Niedersachsen

POLIZEIAKADEMIE
NIEDERSACHSEN

Ich bewerbe mich für

☐ den Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen.
Bildungsvoraussetzung: **Hochschulzugangsberechtigung** nach § 18 Abs. 1, 4 NHG (z.B. Abitur, Fachhochschulreife, Meisterprüfung) oder gleichwertiger ausländischer Bildungsabschluss.

☐ ein einjähriges Praktikum bei der Polizei des Landes Niedersachsen.
Bildungsvoraussetzung: **schulischer Teil der Fachhochschulreife** oder gleichwertiger Bildungsstand.

☐ den Besuch der einjährigen Fachoberschule.
Bildungsvoraussetzung: **Real-/Sekundarabschluss I mit Berufsausbildung** oder gleichwertiger Bildungsstand.

☐ die zweijährige Fachoberschule (Wirtschaft und Verwaltung)
Bildungsvoraussetzung: **Real-/Sekundarabschluss I** oder gleichwertiger Bildungsstand.

Passbild

Noten im zuletzt erhaltenen Zeugnis im Fach Deutsch ☐ im Fach Mathematik ☐

Einstellungstermin:

I. Persönliche Daten

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n ***(Rufname(n) bitte nach dem Ausdruck unterstreichen!)***		
Geburtsdatum	Geburtsort/Staat	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Kreis/Region	Bundesland	
Tel. Erreichbarkeit Festnetz*	Tel. Erreichbarkeit Handy*	E-Mail*
Staatsangehörigkeit	Körpergröße	Gewicht
Geburtsland der Mutter	Geburtsland des Vaters	

* *freiwillige Angabe*

Tragen Sie Sehhilfen?

☐ Ja

☐ Nein

Waren oder sind Sie bei den Polizeien des Bundes bzw. der Bundesländer, der Bundeswehr oder sonst im öffentlichen Dienst tätig?

☐ Ja *(bitte fügen Sie eine **Dienstzeitbescheinigung** bei!)*

☐ Nein

II. Schulen und Berufsausbildung, Studium

	Zeitangabe **von - bis**	**Ergebnis** (z.B. Abschluss/Abgang aus Klasse)
Realschule		
Oberschule		
Gesamtschule		
Gymnasium		
Berufsschule		
Berufsfachschule		
Fachoberschule		
Berufsoberschule		
Sonstige Schulen		
Universität/FHS		

Erreichter Schulabschluss	Wann erreicht?
Angestrebter Schulabschluss	**Wann erreicht?**
Erlernter Beruf	
Abgelegte Prüfungen	**Wann?**
Jetzige Tätigkeit	**Kündigungsfrist**

III. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Führerscheine
Fremdsprachen *(nur aufführen, wenn mehr als Schulkenntnisse vorhanden sind)*
Sonstiges *(z.B. sportliche Erfolge, besondere IT-Kenntnisse, Trainer- oder Gruppenleiterscheine)*

IV. Weitere Angaben

Haben Sie sich schon einmal bei der Polizei des Landes Niedersachsen oder bei anderen Polizeien des Bundes oder der Bundesländer beworben? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja:

Zeitpunkt der Bewerbung	Bundesland	Ergebnis/Stand der Bewerbung

V. Lückenloser Nachweis Ihrer Beschäftigungen *(ggf. gesondertes Blatt benutzen)*

Anschriften der besuchten Ausbildungsbetriebe, Arbeitgeber(innen) oder Dienststellen *(z.B. Bundeswehr, Polizeien des Bundes bzw. der Bundesländer)*. Bitte Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort angeben!	Beschäftigungsverhältnis: *(z.B.: Auszubildende oder Auszubildender, Gesellin oder Geselle, Soldatin oder Soldat, auch beschäftigungslose Zeiten)*	Zeitangabe **von - bis**

VI. Ihre Wohnungsanschrift(en) der letzten 5 Jahre; auch Zweitwohnsitze *(nur soweit vom derzeitigen Wohnort abweichend!)*

Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort *(für weitere Eintragungen bitte ein gesondertes Blatt beifügen!)*	Zeitangabe **von – bis**

VII. Finanzielle Verpflichtungen

Haben Sie finanzielle Verpflichtungen oder Schulden? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, bitte Grund und Höhe der monatlichen Tilgungsrate und Ende der Zahlungsverpflichtung angeben!

VIII. Straf-/Disziplinar-/oder sonstige Verfahren

Diese Angaben sind zur Feststellung Ihrer Eignung für den Polizeivollzugsdienst zwingend erforderlich.
Unvollständige oder falsche Angaben führen in der Regel zum Ausschluss aus dem Auswahlverfahren.

Wurden jemals / Werden zurzeit gegen Sie polizeiliche, staatsanwaltschaftliche, gerichtliche oder sonstige Ermittlungen geführt?	
☐ **Nein**, gegen mich wird bzw. wurde nicht ermittelt.	
☐ **Ja**, gegen mich	**Ermittelnde Dienststelle/Staatsanwaltschaft, Ort, Aktenzeichen, weswegen, wann**
☐ wird/wurde polizeilich ermittelt	
☐ wird/wurde staatsanwaltschaftlich ermittelt	
☐ wird/wurde strafgerichtlich ermittelt	
☐ wird/wurde behördlich *(z.B. disziplinarrechtlich)* ermittelt	
☐ wird/wurde durch eine sonstige Stelle ermittelt	

Bitte unbedingt Urteil, Strafbefehl, Einstellungsverfügung, Anklageschrift oder Sachverhaltsschilderung unter Angabe des Aktenzeichens beifügen!

IX. Erklärungen

9.1
Damit die für das Einstellungsverfahren zuständigen Stellen bei der Polizeiakademie Niedersachsen für die Beurteilung meiner Eignung für den Polizeivollzugsdienst bedeutsame Tatsachen, z.B. über strafrechtlich relevante Ermittlungsverfahren, erlangen, werde ich hiermit darüber informiert, dass

- in vorhandene polizeiliche, staatsanwaltschaftliche oder gerichtliche Akten

sowie ggf.

- in meine Personalakte (nur für Angehörige oder ehemalige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeien des Bundes bzw. der Bundesländer oder des sonstigen öffentlichen Dienstes)

Einsicht genommen wird und vor diesem Hintergrund mit meinen personenbezogenen Daten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum und –ort, Wohnanschrift) folgende Abfragen erfolgen:

- Abfrage der Datenbanken INPOL (Informationssystem der Polizeien des Bundes und der Bundesländer)/POLAS (Polizeiliches Auskunftssystem Niedersachsen).
  Diese Datenbanken enthalten Fahndungsdaten, Daten über richterlich angeordnete Freiheitsentziehungen, Daten über erkennungsdienstliche Maßnahmen und den Kriminalaktenindex.
- Schriftliche Anfrage bei der zuständigen Polizeidienststelle des Heimatortes, ob über die Bewerberin/den Bewerber Erkenntnisse hinsichtlich eines gegen sie/ihn geführten polizeilichen, staatsanwaltschaftlichen oder gerichtlichen Ermittlungsverfahrens oder ansonsten aktenkundige Tatsachen darüber vorliegen, dass die Bewerberin/der Bewerber in einer Weise in Erscheinung getreten ist, die Zweifel an ihrer/seiner Eignung für den Polizeidienst aufkommen lassen könnten.
- Anfrage beim Landeskriminalamt Niedersachsen, ob Erkenntnisse über Ermittlungsverfahren gegen die Bewerberin/den Bewerber vorliegen.
- Anfrage bei der Niedersächsischen Verfassungsschutzbehörde zur Überprüfung ob über die Bewerberin/den Bewerber extremistische Erkenntnisse vorliegen.

Im Fall positiver Suchergebnisse/Auskünfte sind die Daten (z.B. Aktenzeichen und sachbearbeitende Dienststelle) Grundlage für ggf. erforderliche Auskunftsersuchen z.B. bei den Polizeien, Staatsanwaltschaften, Gerichten und dem Verfassungsschutz.

9.2
Ich versichere, dass ich

- alle gestellten Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe und
- den für das Einstellungsverfahren zuständigen Stellen bei der Polizeiakademie Niedersachsen unverzüglich mitteile, wenn ich nach Unterzeichnung dieses Bewerbungsschreibens Kenntnis erlange über gegen mich geführte polizeiliche, staatsanwaltschaftliche, strafgerichtliche, behördliche oder sonstige Ermittlungsverfahren.

9.3
Mir ist bekannt, dass

- ich aus dem laufenden Einstellungsverfahren ausgeschlossen oder nach Einstellung aus dem Polizeivollzugsdienst entlassen werden kann, wenn sich später z.B. die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit meiner gemachten Angaben herausstellen sollte,
- im Falle einer Entlassung die mir bereits gezahlten Bezüge in Teilen vom Land Niedersachsen zurückgefordert werden können,
- ich keinen Rechtsanspruch auf Einstellung habe,
- ich die mit der Bewerbung verbundenen Kosten wie Verdienstausfall, Reisekosten, Kosten für Personalpapiere und fachärztliche Gutachten usw. selbst tragen muss.

Ort, Datum	**Unterschrift** (Vor- und Zuname)
Ort, Datum	Unterschriften (Vor- und Zunamen) aller Erziehungsberechtigten *(nur bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern)*

X. Hinweise und weitere Erklärungen gemäß den jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen

10.1
Die in diesem Bewerbungsformular und den ergänzenden Nachweisen und Bescheinigungen aufgrund von § 88 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) erhobenen personenbezogenen Daten der Bewerberin/des Bewerbers werden zur Durchführung des Einstellungsverfahrens durch die dafür zuständigen Stellen der Polizeiakademie Niedersachsen verarbeitet, insbesondere zu diesem Zweck sowohl automatisiert als auch in Papierform gespeichert.

10.2
Erfolgt nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens eine Einstellung in den Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen, werden die erhobenen Daten unter den Voraussetzungen der §§ 50 BeamtStG, 88 NBG Bestandteil der zu führenden Personalakte.

10.3
Wird die Bewerberin/der Bewerber nicht in den Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen eingestellt, werden die im Einstellungsverfahren erhobenen Daten automatisch gelöscht, sobald ihre Kenntnis für die die Daten verarbeitende Stelle zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich ist (Bestandskraft/Rechtskraft der ablehnenden Entscheidung).

10.4
Die Bewerberin/der Bewerber hat das Recht, während des Einstellungsverfahrens jederzeit der Verarbeitung ihrer/seiner Daten zu widersprechen. Ein Widerruf führt automatisch zum Ausschluss aus dem Einstellungsverfahren.

Von den vorstehenden Informationen zum Datenschutz habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum	**Unterschrift** (Vor- und Zuname)

Kenntnisnahme <u>aller</u> Erziehungsberechtigten *(nur bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern)*

Ort, Datum	Unterschriften (Vor- und Zunamen)

Ich bewerbe mich für den Eintritt in den Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen

Ort, Datum	**Unterschrift** (Vor- und Zuname)

Ergänzende Einwilligung zu Ziffer 10.3 der Bewerbung

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Abweichend von Ziff. 10.3 willige ich in die Speicherung meiner personenbezogenen Daten für weitere 36 Monate nach Abschluss des Einstellungsverfahrens zur Heranziehung meiner Daten im Fall einer Neubewerbung und zur Nutzung für statistische Zwecke ein. Diese Einwilligung bezieht sich auf alle im Einstellungsverfahren verarbeiteten Daten einschließlich der gesundheitlichen Daten und der Informationen über einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund.

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

Diese Einwilligung beruht auf Freiwilligkeit. Ihre Verweigerung hat keinerlei nachteilige Auswirkungen auf das Bewerbungs- und Auswahlverfahren. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ort, Datum	**Unterschrift** (Vor- und Zuname)

Einwilligung aller Erziehungsberechtigten *(nur bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern)*

Ort, Datum	Unterschriften (Vor- und Zunamen)

POLIZEIAKADEMIE
NIEDERSACHSEN

BEHÖRDENAUSWAHL

Name (ggf. Geburtsname), Vorname

Liebe Bewerberin,
lieber Bewerber,

bereits zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung müssen Sie auswählen, bei welcher Polizeidirektion (Behörde) in Niedersachsen Sie im Falle des erfolgreichen Abschlusses des Studiums Dienst versehen wollen. Einstellungen erfolgen in Niedersachsen regionalisiert. Bei der von Ihnen bestimmten Behörde werden Sie während des Studiums die praktischen Studienabschnitte absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss des 3-jährigen Studiums und ggf. nach einer Verwendung bei der Bereitschaftspolizei erfolgt Ihre Verwendung dauerhaft im Bereich dieser Behörde. Eine Versetzung zu anderen Polizeidirektionen ist dann nur noch in Ausnahmefällen möglich.
Bitte geben Sie einen Erst- und einen Zweitwunsch an. Sie haben aber bis nach dem computerunterstützten Eignungstest (GöPA) die Möglichkeit, die Wunschbehörde noch zu ändern.

ERSTWUNSCH:

- ☐ Polizeidirektion Braunschweig
- ☐ Polizeidirektion Göttingen
- ☐ Polizeidirektion Hannover
- ☐ Polizeidirektion Lüneburg
- ☐ Polizeidirektion Oldenburg
- ☐ Polizeidirektion Osnabrück

ZWEITWUNSCH:

- ☐ Polizeidirektion Braunschweig
- ☐ Polizeidirektion Göttingen
- ☐ Polizeidirektion Hannover
- ☐ Polizeidirektion Lüneburg
- ☐ Polizeidirektion Oldenburg
- ☐ Polizeidirektion Osnabrück
- ☐ beliebig